

# Meine erste ... KLAVIER SCHULE!

DER LEICHTE EINSTIEG FÜR KINDER AB 8 JAHREN & ERWACHSENE

Fundierte  
**METHODIK &  
SPIELSPASS**  
am Klavier  
Mit praktischen  
**TIPPS &  
LIEDERN**  
zum Üben



Klavierspielen leicht gemacht

Behutsam, gründlich & effektiv

Schöne Klavierstücke zum Lernen

Klassisch, zeitgemäß & modern

Spaß beim Üben & Spielen

Jens Rupp

# Meine erste Klavierschule!

Der leichte Einstieg für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene

*artist ahead*

8. Auflage 2018

ISBN: 978 3 86642 103 5

© 2016 Jens Rupp und artist ahead Musikverlag

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf: Ron Marsman

Notensatz: Jens Rupp, Hans-Jörg Fischer

Layout: Regina Fischer-Kleist

Illustrationen: Leslie Hofmann

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany

[info@artist-ahead.de](mailto:info@artist-ahead.de) · [www.artist-ahead.de](http://www.artist-ahead.de)

# Inhaltsverzeichnis

## Teil 1

Die Tastatur .....	Seite 4	<b>Die Tonart G-Dur und ihre Grundposition</b>	42
Die Haltung .....	4	Neue Töne d" und d' .....	42
Der Fingersatz .....	5	Das Vorzeichen .....	43
Das Notensystem .....	5	Die Akkorde G-Dur und D <sup>7</sup> .....	45
Die Notenschlüssel .....	5	Akkordwechsel G-Dur und D <sup>7</sup> .....	45
Die Noten- und Pausenwerte .....	6	Neue Töne: e, fis und g .....	46
Die Taktangabe .....	7	Die G-Dur-Tonleiter .....	46
Takt und Taktstriche .....	7	Der 2/4-Takt .....	47
Die Hilfslinien .....	8	Das es .....	48
Die Lage der Töne .....	8	Der C-Dur-Grundakkord und Umkehrungen .....	49
<b>Die Tonart C-Dur und ihre Grundposition</b>	8	Akkordwechsel G-Dur, D <sup>7</sup> und C-Dur .....	50
Tipps zum Üben .....	9	Legato und Staccato .....	51
Die Töne der C-Dur-Grundposition .....	10	Dynamik und Tempobezeichnungen .....	53
Die Wiederholungszeichen .....	11		
Die Achtelnoten .....	19	<b>Die Tonart F-Dur und ihre Grundposition</b>	54
Die Quinte .....	20	Die Akkorde F-Dur und C <sup>7</sup> .....	54
Da Capo al Fine .....	22	Akkordwechsel F-Dur und C <sup>7</sup> .....	55
Die punktierte Halbe Note .....	23	Das Auflösungszeichen .....	56
Der Dreivierteltakt .....	24	Das kleine h im Violinschlüssel .....	57
Der Haltebogen .....	25	Die punktierte Viertelnote .....	58
Weitere Zweiklänge: Sekunde und Terz .....	26	Intervalle .....	59
Erweiterte C-Dur-Grundpos. linke Hand .....	27	Kleine und große Terzen .....	59
Die Dynamik-Zeichen .....	28		
Der C-Dur-Akkord .....	30	<b>Dur und Moll</b>	60
Der G <sup>7</sup> -Akkord .....	30	Das diatonische System .....	61
Akkordwechsel C-Dur und G <sup>7</sup> .....	31	Das Halte-Pedal und Pedal-Technik .....	62
Der Auftakt .....	32	Tipps zum Gebrauch des Haltepedals .....	63
Ein neuer Ton für die linke Hand: Das a .....	33	Parallele Tonarten - Dur und Moll .....	64
Der F-Dur-Akkord .....	33	<b>Die Tonart A-Moll und ihre Grundposition</b>	65
Akkordwechsel C-Dur, F-Dur und G <sup>7</sup> .....	33	Metronom .....	67
Der Fingerwechsel auf der gleichen Taste .....	35	Die Betonung .....	70
Tonerweiterung mit dem Ton a' .....	35	Der 1. Schluss und der 2. Schluss .....	71
Das Spreizen der Finger .....	36	Die Akkorde F-Dur, C <sup>7</sup> und B-Dur .....	72
Die C-Dur-Tonleiter .....	37	Akkordwechsel F-Dur, C <sup>7</sup> und B-Dur .....	72
Finger unter- und übersetzen .....	38	Abspreizen des 5. Fingers .....	72
Neue Töne h und c .....	38	Die F-Dur-Tonleiter und ihr Fingersatz .....	74
Der 6/8-Takt .....	40	Die Akkorde A-Moll und E <sup>7</sup> .....	75
Versetzungssymbole, schwarzen Tasten .....	41	Akkordwechsel A-Moll und E <sup>7</sup> .....	75
Das fis .....	42	Das es im Bassschlüssel .....	76
		Neue Töne im Bassschlüssel .....	77

<b>Die Tonart D-Moll und ihre Grundposition</b>	<b>78</b>	Ritardando.....	96
Die Akkorde D-Moll und A <sup>7</sup> .....	78	Der Phrasierungsbogen .....	98
Akkordwechsel D-Moll und A <sup>7</sup> .....	79		
Die Synkope .....	80	Die Akkorde D-Moll, G-Moll und A <sup>7</sup> .....	100
Die Achtel-Triole .....	81	Akkordwechsel D-Moll, G-Moll und A <sup>7</sup> .....	100
		D <sup>7</sup> in der Grundposition .....	103
<b>Die Tonart E-Moll und ihre Grundposition</b>	<b>83</b>	Arpeggio mit der Dezime.....	106
Die Akorde E-Moll und H <sup>7</sup> .....	83	Intervalle von der Prime bis zur Oktave .....	108
Akkordwechsel E-Moll und H <sup>7</sup> .....	84	Der Tritonus .....	108
Die Fermate.....	85	Die Bluestonleiter .....	109
Die Grundformen der Intervalle.....	86		
Das Bluesschema mit 12 Takten .....	88		
<b>Die Tonart D-Dur und ihre Grundposition</b>	<b>89</b>	<b>Anhang</b>	<b>112</b>
D-Dur-Grundposition.....	89	Fingerübungen .....	114
Die Akkorde D-Dur und A <sup>7</sup> .....	90	Tonleitern und Akkorde.....	116
Die D-Dur-Tonleiter .....	91	C-Dur-Grundakkorde und Umkehrungen .....	118
		Der Quintenzirkel .....	119

# Vorwort

Jens Rupp ist seit über 20 Jahren als Klavierdozent tätig. Mit dieser Erfahrung hat er nun ein Lehrwerk geschaffen, das seine bisherigen Lehrmethoden und positiven Erfahrungen als Lehrer miteinander vereint.

Mit *Meine erste Klavierschule!* ist eine zeitgemäße und von Grund auf didaktisch durchdachte Klavierschule entstanden, welche leicht verständlich und für Schüler und Lehrer logisch nachvollziehbar ist. Durch sorgfältig abgestufte Lektionen werden die Grundlagen für klassische und moderne Klaviermusik behutsam vermittelt – gründlich, klanglich motivierend und effektiv. Zudem enthält sie viele neue Kompositionen, die den Schüler mit viel Freude zielgerichtet zum erfolgreichen Klavierspielen führen.

Die erste Hälfte der Klavierschule beschränkt sich auf die drei Dur-Tonarten C-Dur, G-Dur und F-Dur, um das Üben, Spielen und eine Orientierung in vorsichtigen Schritten zu ermöglichen. In der zweiten Hälfte werden die parallelen Moll-Tonarten A-Moll, E-Moll und D-Moll ergänzt. Dabei helfen dem Schüler immer wieder Abbildungen der Tastatur, welche die Orientierung erleichtern.

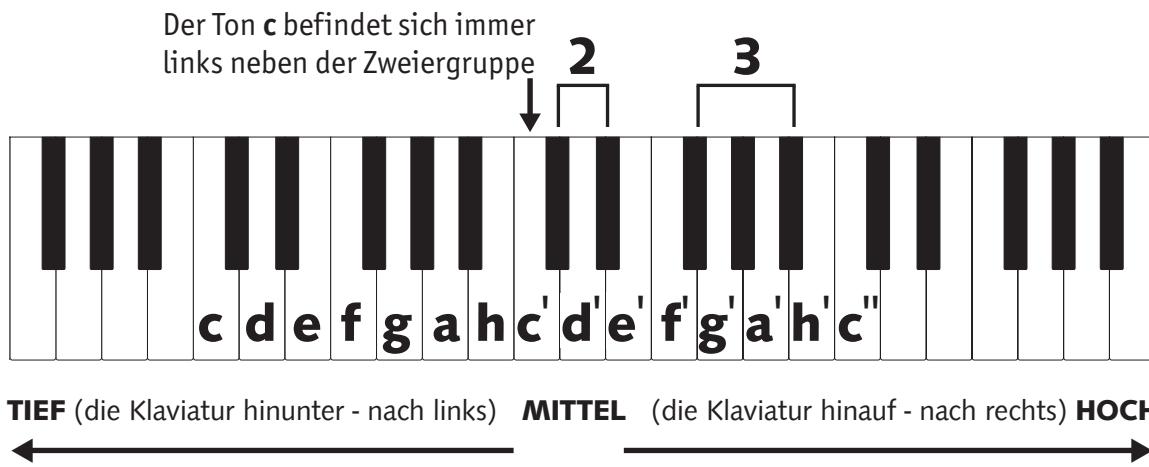
Die musikalischen Lehrstücke der Klavierschule sind in ihrer Abfolge so kombiniert, dass sie in sehr feinen Abstufungen des Schwierigkeitsgrades komponiert und systematisch aufeinander abgestimmt sind. Kleine Rock- und Bluesstücke in der zweiten Hälfte des Buches sorgen für musikalische Vielfalt und Abwechslung. Das bereits Erlernte wird immer wieder angewendet und die spielerischen Fähigkeiten im klassischen sowie modernen Bereich werden allmählich erweitert und vertieft. Auch die Harmonielehre wird ausführlich vermittelt, um das nötige Wissen und Verständnis über musikalische Zusammenhänge, Noten und Töne zu erlernen.

So ist eine zeitgemäße Schule entstanden, die den Schüler motiviert und mit viel Spaß, schnell und zielgerichtet zum Erfolg führt.

# Teil 1

## Die Tastatur

Die Klaviatur besteht aus weißen und schwarzen Tasten. Die schwarzen Tasten sind in Zweier- und Dreiergruppen angeordnet.



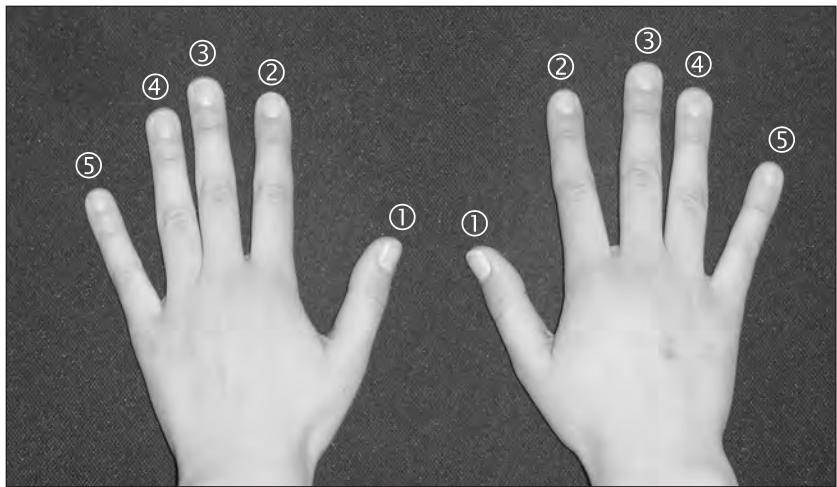
## Die Haltung

Zur korrekten Haltung gehört das aufrechte Sitzen mit geradem Rücken und die optimale Sitzhöhe sowie der Sitzabstand vom Instrument. Der Unterarm sollte sich aus der Horizontalen leicht abwärts neigen.



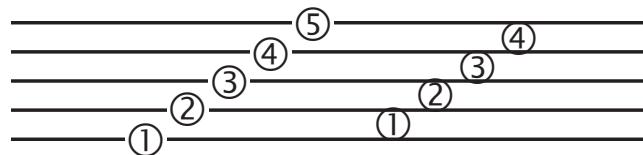
# Der Fingersatz

Der Fingersatz legt fest, mit welchem Finger eine Taste gedrückt wird. Den Fingern werden die Zahlen 1-5 zugeordnet.

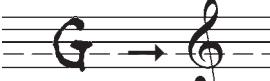


# Das Notensystem

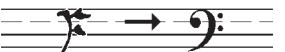
Ein Notensystem besteht aus 5 Linien und 4 Zwischenräumen.



# Die Notenschlüssel

**rechte Hand**  →  Der Violinschlüssel oder auch G-Schlüssel.

Die Gestalt des Violinschlüssels entwickelte sich aus dem handschriftlichen Buchstaben G, der die Linie des Tones **g** festlegt.

**linke Hand**  →  Der Bassschlüssel oder auch F-Schlüssel.

Auch die Gestalt des Bassschlüssels entwickelte sich aus dem handschriftlichen Buchstaben F, der die Linie des Tones **f** festlegt.

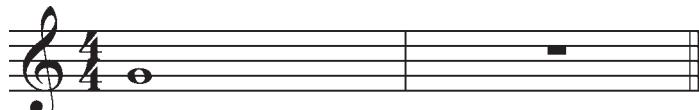
# Die Noten- und Pausenwerte

Jede Note, bzw. jeder Ton, hat eine bestimmte Länge. Zu jedem Notenwert gibt es eine entsprechende Pause. Pausen werden, wie die Noten, entsprechend ihrer Länge gezählt.

Diese Länge wird durch die Darstellung im Notenbild festgelegt:

## Ganze Note

(leere Note)

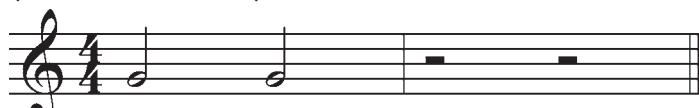


Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

## Ganze Pause

## Halbe Noten

(leer mit Notenhals)



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

## Halbe Pausen

## Viertelnoten

(ausgefüllt mit Notenhals)



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

## Viertelpausen

## Achtelnoten

(ausgefüllt mit Notenhals und Fähnchen oder Balken)



Zähle: 1 und 2 und 3 und 4 und 1 und 2 und 3 und 4 und

Zähle: 1 u 2 u 3 u 4 u 1 u 2 u 3 u 4 u

## Achtelpausen

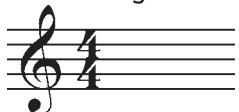
Die Ganze Note hat die gleiche Länge wie zwei Halbe Noten, vier Viertelnoten oder acht Achtelnoten. Bei zwei oder mehr Achteln werden, zur besseren Übersicht, die „Fähnchen“ der Notenhälse durch „Balken“ ersetzt und zu Notengruppen verbunden.

## Zählübung



# Die Taktangabe

Der Violinschlüssel mit nachfolgender 4/4 Taktangabe:



bedeutet dasselbe wie



Der Bassschlüssel mit nachfolgender 4/4 Taktangabe:



bedeutet dasselbe wie



Die Taktart ist hinter dem Notenschlüssel angegeben und sagt uns, wie viele Noten in einem Takt Platz haben. In den 4/4-Takt passen 4 Viertelnoten oder so viele Noten, dass sie der Länge der vier Viertelnoten entsprechen.

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

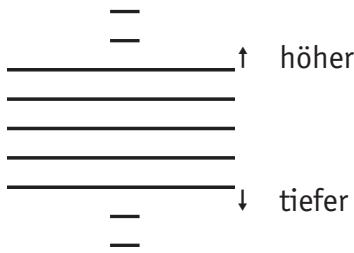
1 u 2 u 3 u 4 u 1 u 2 u 3 u 4 u 1 u 2 u 3 u 4 u

## Takt und Taktstriche

Die Taktstriche sind die senkrechten Striche im Notensystem. Sie unterteilen das Notensystem (mit den 5 waagrechten Notenlinien) in einzelne Takte.

- Takte werden durch Taktstriche voneinander getrennt.
- Zwei Taktstriche nebeneinander zeigen das Ende eines musikalischen Abschnitts an.
- Am Ende eines Stücks ist immer der Schlussstrich.

## Die Hilfslinien



Noten, die für das Notensystem zu tief oder zu hoch liegen, werden mit Hilfslinien notiert.

## Die Lage der Töne

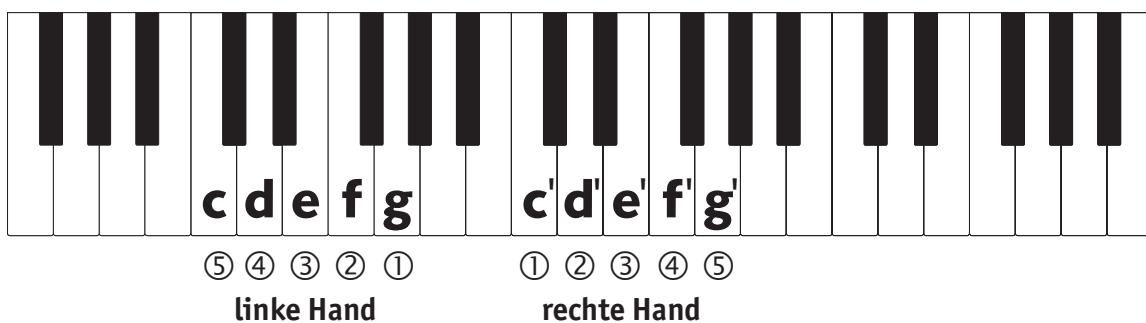
eingestrichenes c  
↓  
c' d' e' f' g' a' h' c''  
↑ kleines c ↑ eingestrichenes c

Die ersten Übungen beginnen für die rechte Hand mit dem Ton **c'**. Diesen Ton bezeichnet man als eingestrichenes **c**. Der Ton **c'** liegt im Violinschlüssel notiert auf der ersten Hilfslinie unter dem Notensystem.

Im Bassschlüssel ist das **c'** auf der ersten Hilfslinie über dem Notensystem. Das **c'** befindet sich in der Mitte der Tastatur.

Die linke Hand beginnt mit dem kleinen **c**.

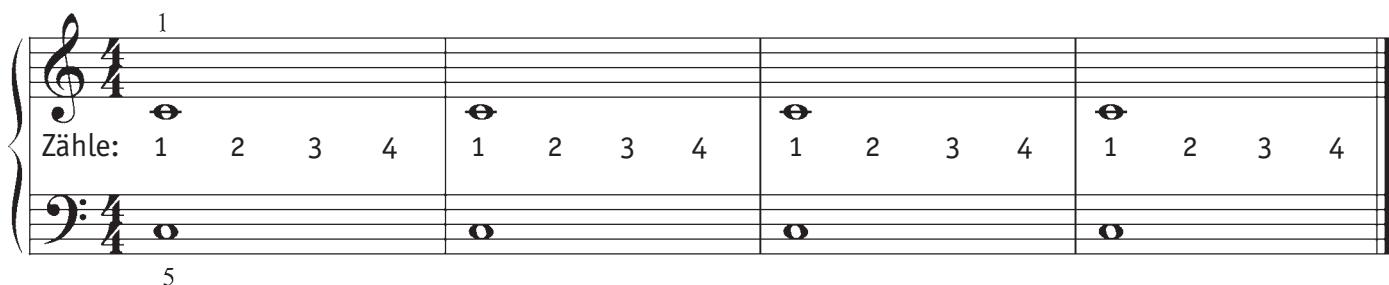
## Die Tonart C-Dur und ihre Grundposition



## Tipps zum Üben

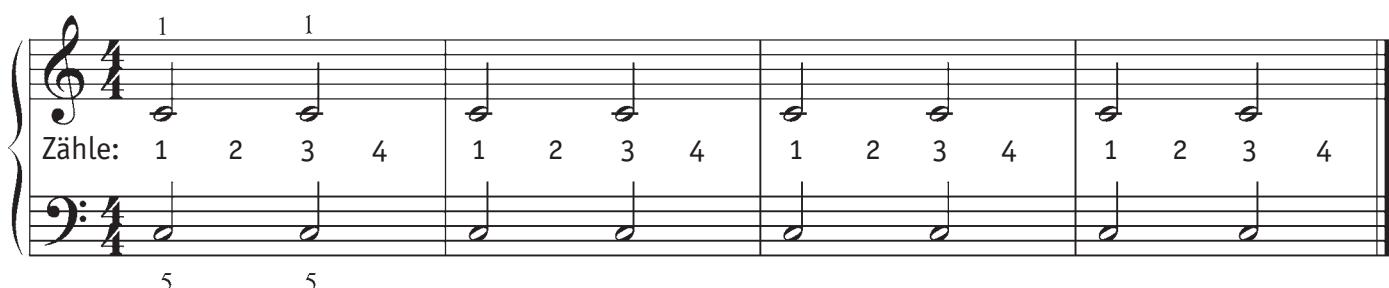
- Übe, wenn möglich, jeden Tag.
- Achte auf die richtige Haltung (Körper, Hände, Finger).
- Übe erst die Noten der rechten Hand und wenn du sie alle kennst, dann zähle dazu. Übe danach die Noten der linken Hand ebenso.
- Mit beiden Händen wird geübt, wenn jede Hand einzeln wirklich sicher ist. Dann kannst du Takt für Takt mit beiden Händen üben.
- Beginne immer langsam und steigere dann behutsam das Tempo.
- Wenn du eine Übung oder ein Stück mehrmals fehlerfrei gespielt hast, kannst du weitergehen.
- Solltest du gerade nicht die nötige Konzentration oder Energie für eine schwere Lektion haben, dann übe etwas Einfacheres oder wiederhole ein altes Stück.

## Übung Ganze Note



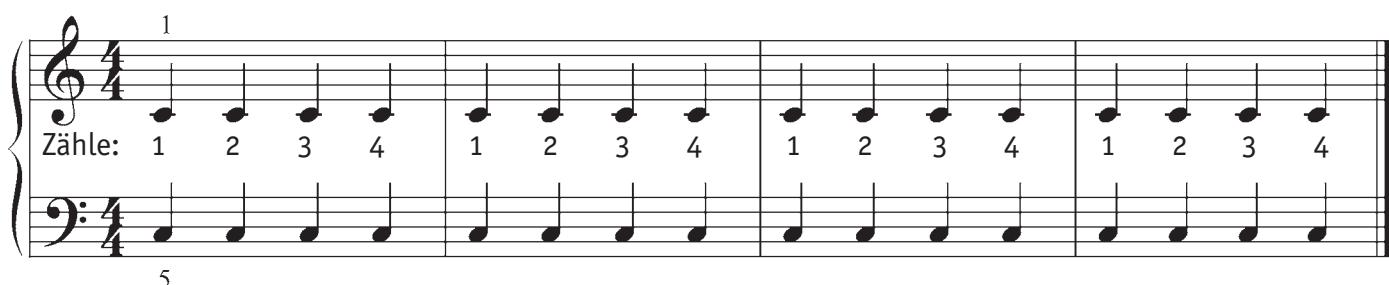
A musical staff in 4/4 time with a treble clef. The staff is divided into four measures. The first measure contains a whole note on the first line, with the number '1' above it. Below the staff, the text 'Zähle: 1 2 3 4' is written. The second measure contains a whole note on the third line, with the number '1' above it. The third measure contains a whole note on the fifth line, with the number '1' above it. The fourth measure contains a whole note on the third line, with the number '1' above it. Below the staff, the number '5' is written.

## Übung Halbe Noten



A musical staff in 4/4 time with a treble clef. The staff is divided into four measures. The first measure contains a half note on the first line, with the number '1' above it. Below the staff, the text 'Zähle: 1 2 3 4' is written. The second measure contains a half note on the third line, with the number '1' above it. The third measure contains a half note on the fifth line, with the number '1' above it. The fourth measure contains a half note on the third line, with the number '1' above it. Below the staff, the number '5' is written.

## Übung Viertelnoten



A musical staff in 4/4 time with a treble clef. The staff is divided into four measures. Each measure contains four quarter notes, one on each line of the staff. The first measure has a '1' above the first note. Below the staff, the text 'Zähle: 1 2 3 4' is written. The second measure has a '1' above the first note. The third measure has a '1' above the first note. The fourth measure has a '1' above the first note. Below the staff, the number '5' is written.

# Die Töne der C-Dur-Grundposition

Hier wird in jeder Notenzeile einer der Töne **c**, **d**, **e**, **f** und **g** vorgestellt und mit beiden Händen gleichzeitig gespielt.

1

Zähle: 1 2 3 4

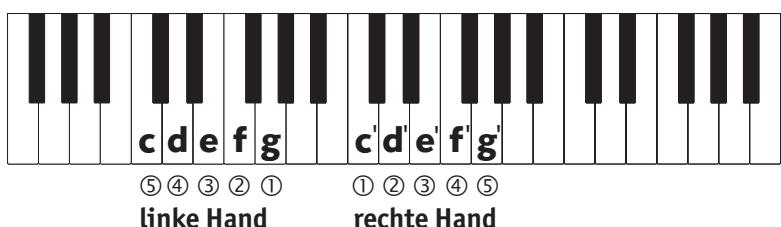
2

4

3

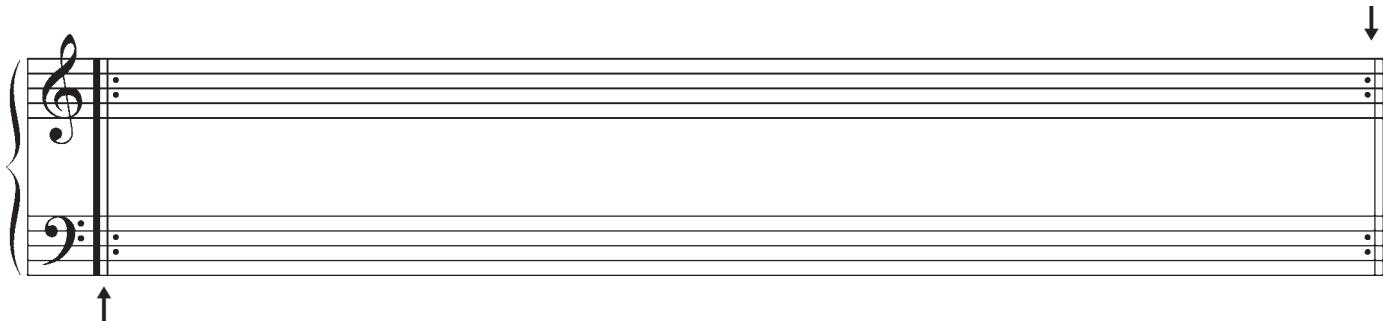
2

1



# Die Wiederholungszeichen

Ein Stück wird noch einmal vom Anfang wiederholt, wenn vor einem Doppelstrich zwei Punkte sind.



Wenn nur ein Teil des Stücks wiederholt werden soll, steht am Anfang des zu wiederholenden Teils ebenfalls ein Wiederholungszeichen.

In den folgenden Übungen werden in jeder Notenzeile verschiedene Töne gespielt. Dabei spielen beide Hände jeweils gleichzeitig ein **c**, **d**, **e**, **f** oder **g**.

## Kleine Übung 1

1                    2                    3                    1

5                    4                    3                    5

## Kleine Übung 2

1                    2                    3                    4                    5                    4                    3                    2                    1

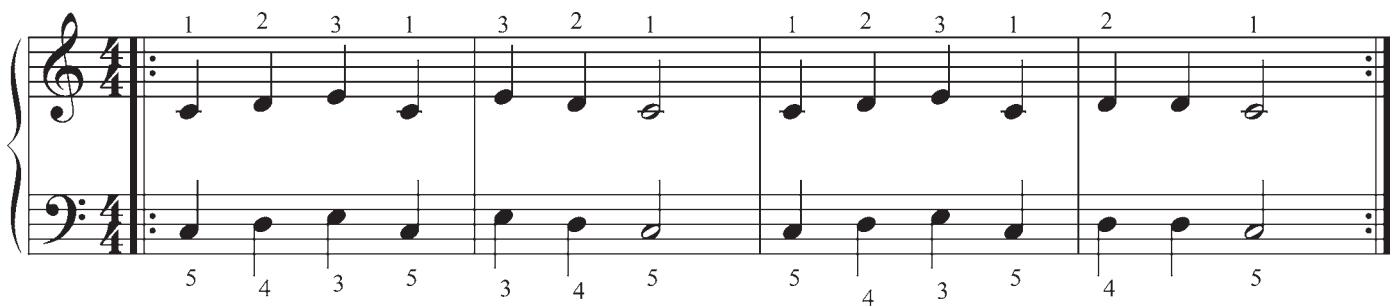
5                    4                    3                    2                    1                    2                    3                    4                    5

## Kleine Übung 3

1                    2                    3                    2                    1                    2                    3                    2                    1

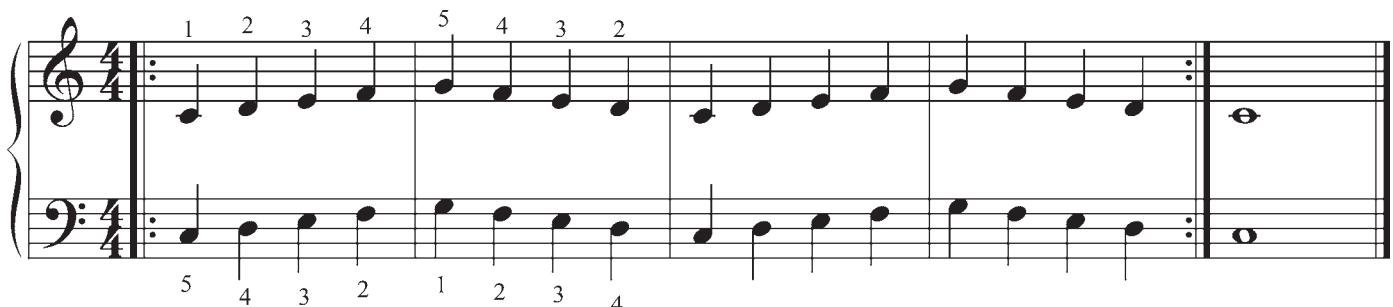
5                    4                    3                    4                    5                    4                    3                    4                    5

## Kleine Übung 4



Musical notation for Kleine Übung 4. The top staff is in treble clef and 4/4 time. The bottom staff is in bass clef and 4/4 time. Both staves have a key signature of one sharp. The notation consists of two measures of eighth notes. The top staff has a pattern of 1, 2, 3, 1, 3, 2, 1. The bottom staff has a pattern of 5, 4, 3, 5, 3, 4, 5. The notes are numbered below them.

## Kleine Übung 5

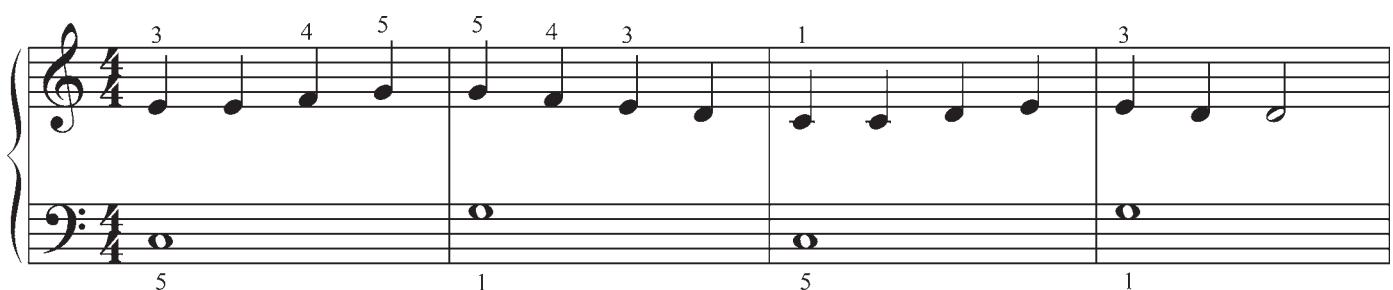


Musical notation for Kleine Übung 5. The top staff is in treble clef and 4/4 time. The bottom staff is in bass clef and 4/4 time. Both staves have a key signature of one sharp. The notation consists of two measures of eighth notes. The top staff has a pattern of 1, 2, 3, 4, 5, 4, 3, 2. The bottom staff has a pattern of 5, 4, 3, 2, 1, 2, 3, 4. The notes are numbered below them.

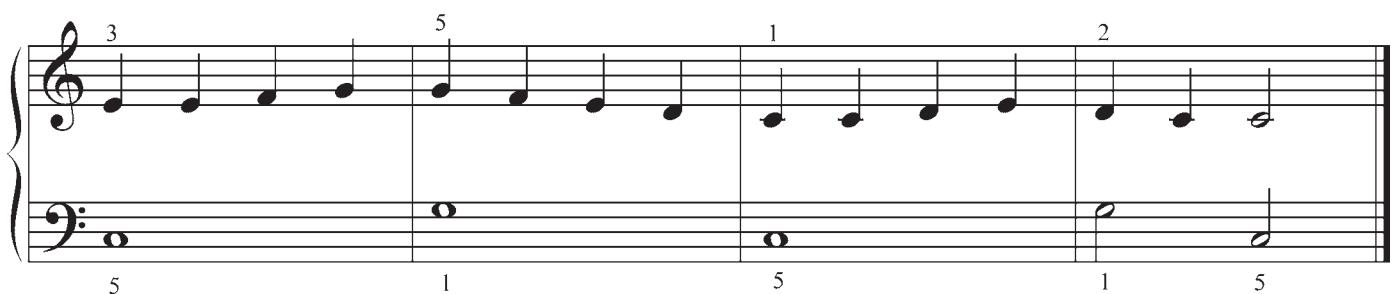
Im Stück **An die Freude** werden zum ersten Mal verschiedene Töne mit der rechten und linken Hand gleichzeitig gespielt. Dabei spielt die linke Hand nur die Töne **c** und **g**.

## An die Freude

Ludwig van Beethoven



Musical notation for the left hand of "An die Freude". The top staff is in treble clef and 4/4 time. The bottom staff is in bass clef and 4/4 time. Both staves have a key signature of one sharp. The notation consists of two measures of eighth notes. The top staff has a pattern of 3, 4, 5, 5, 4, 3, 1, 3. The bottom staff has a pattern of 5, 1, 5, 1. The notes are numbered below them.



Musical notation for the right hand of "An die Freude". The top staff is in treble clef and 4/4 time. The bottom staff is in bass clef and 4/4 time. Both staves have a key signature of one sharp. The notation consists of two measures of eighth notes. The top staff has a pattern of 3, 5, 1, 2. The bottom staff has a pattern of 5, 1, 5, 1. The notes are numbered below them.

In diesem Stück spielt die linke Hand im Schlusstakt ein **e**.

## Merrily we roll along

amerikanisches Volkslied

3 2 1 2 3 2 3 5 5

5 5 1 5

3 2 1

5 5 1 3

Im **Abendlied** spielt die rechte Hand nur die Töne **c** (Hilfslinie), **e** (auf der ersten Notenlinie) und **g** (auf der zweiten Notenlinie).

## Abendlied

5 3 5 3

5 1 5 1

1

3



Meine erste...

# KLAVIERSCHULE!

DER LEICHTE EINSTIEG FÜR KINDER AB 8 JAHREN & ERWACHSENE



*„Wie die Symbiose aus einer Essenz der Stärken bewährter Klaviermethodik bei gleichzeitig sinnvollem Verzicht auf manchen Ballast des „Althergebrachten“, auf der kreativen Basis langjähriger Erfahrung als erfolgreicher Klavierpädagoge, Komponist und Spielbuch-Bestseller-Autor – so könnte man Jens Rupps neues Unterrichtswerk in einem Satz auf den Punkt bringen.“*

Jens Rupp ist seit über 20 Jahren als Klavierdozent tätig. Mit dieser Erfahrung hat er nun ein Lehrwerk geschaffen, das seine bisherigen Lehrmethoden und positiven Erfahrungen als Lehrer miteinander vereint. Mit „Meine erste Klavierschule!“ ist eine zeitgemäße und von Grund auf didaktisch durchdachte Klavierschule entstanden, welche leicht verständlich und für Schüler und Lehrer logisch nachvollziehbar ist. Durch sorgfältig abgestufte Lektionen werden die Grundlagen für klassische und moderne Klaviermusik behutsam vermittelt – gründlich, klanglich motivierend und effektiv. Zudem enthält sie viele neue Kompositionen, die den Schüler mit viel Freude zielgerichtet zum erfolgreichen Klavierspielen führen.

Die erste Hälfte der Klavierschule beschränkt sich auf die drei Dur-Tonarten **C-Dur, G-Dur und F-Dur**, um das Üben, Spielen und eine Orientierung in vorsichtigen Schritten zu ermöglichen. In der zweiten Hälfte werden die parallelen Moll-Tonarten **A-Moll, E-Moll und D-Moll** ergänzt. Dabei helfen dem Schüler immer wieder Abbildungen der Tastatur, welche die Orientierung erleichtern. Die musikalischen Lehrstücke der Klavierschule sind in ihrer Abfolge so kombiniert, dass sie in sehr feinen Abstufungen des Schwierigkeitsgrades komponiert und systematisch aufeinander abgestimmt sind. Kleine **Rock- und Bluesstücke** in der zweiten Hälfte des Buches sorgen für musikalische Vielfalt und Abwechslung. Das bereits Erlernte wird immer wieder angewendet und die spielerischen Fähigkeiten im klassischen sowie modernen Bereich werden allmählich erweitert und vertieft. Auch die **Harmonielehre** wird ausführlich vermittelt, um das nötige Wissen und Verständnis über musikalische Zusammenhänge, Noten und Töne zu erlernen.

*„Eingängige Vermittlung von Technik & Basiswissen treffen hier auf Kurzweil & Spielfreude. Ein durchdachter, logisch strukturierter Aufbau der Lektionen erleichtert das Lernen und motiviert parallel mit klang-effektiven Spielstücken. Das natürlich-fließende methodische Konzept führt bereits bei kleinem Übeaufwand schnell zu hör- und greifbaren Erfolgserlebnissen am Instrument!“*



**Der Autor** - Jens Rupp ist Pianist, Keyboarder, Organist und Akkordeonist und lebt in Hockenheim, Baden-Württemberg. Er studierte Jazz an der Frankfurter Musikwerkstatt (FMW) und sammelte pädagogische Erfahrungen an diversen Musikschulen. Seit 1993 ist er als Klavierdozent und Komponist für Instrumental- und Filmmusik in den Bereichen Romantik, Impressionismus, Klassik, Commercial Jazz, Latin und Elektro tätig. Live- und Studioerfahrung sammelte er mit verschiedenen Bands unterschiedlicher Stilrichtungen.



**MEINE ZWEITE KLAVERSCHULE!**  
Der leichte Einstieg für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene - die Fortsetzung!  
A4-Buch, 72 S.  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-110-3



**MEINE ERSTEN KLAVERSTÜCKE!**  
24 Kinder- und Volkslieder sowie klassische und moderne Spielstücke  
A4-Buch, 32 S.  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-115-8



**MEINE ERSTEN FINGERÜBUNGEN!**  
46 Übungen für Klavier, Keyboard & Orgel  
Für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene  
A4-Buch, 32 S.  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-109-7



**MEINE SCHÖNSTEN KLAVERTRÄUME**  
27 leichte, romantisch-klassische und moderne Klavierstücke  
A4-Buch, 60 S.  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-105-9



**KLAVERTRÄUME**  
Bezaubernd-romantische Stücke für Klavier  
A4-Buch inkl. CD, 72 S.  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-085-4